

-n-

61477 inerf dd 1042 16.07. 1542 ju

KA

bezirksverwaltungsbehoerde erfurt
der regierungsbevollmaechtigte -normal-

int

zentraler diensthabender im amt
des ministerpraesidenten

zur lage im bezirk erfurt

mit dem ziel, den betriebe bei der umwandlung hilfe und unterstuetzung zur ueberleitung zu geben, wurden im zeitraum vom 5.7.1990 bis zum 11.7. 1990 15 konsultationen und 23 betriebsbesuche vor ort durch die bezirkliche ag reprivatisierung durchgefuehrt.

hierbei ist vorallem zu erreichen, dasz mit den antragstellern konkrete termine zur reprivatisierung der betriebe abgestimmt werden. abhaengig davon ist u.a. die moegliche sanierung der betriebe, die sich als gmbh bilden sowie die aufstellung der sozialplaene.

einer dringenden klaerung bedarf die zentrale entscheidung zur methodischen behandlung von auswirkungen aus der rueckumwandlung: diese regulierung mueszte ueber die treuhandanstalt erfolgen, da ueber die haushaltsplaene keine moeglichkeit besteht.

das geschehen auf dem gebiet der ordnung und sicherheit wurde am wochenende vom 14./15.7.1990 durch ein weiteres beachtliches ansteigen der strassenverkehrsunfaelle gekennzeichnet. insgesamt ereigneten sich 48 strassenverkehrsunfaelle mit 62 verletzten sowie 3 getoeteten personen.

int -2-

in dieser statistik sind nicht die strassenverkehrsunfaelle verzeichnet, bei denen sich die beteiligten selbststaendig ohne einsatz der dvp einigten.

es musz angenommen werden, dasz die gesamtzahl der verkehrsunfaelle dadurch mindestens noch auf das 5-fache anwaechst.

ebenfalls am wochenende ereigneten sich 5 braende mit 45,5 tdm schaden.

zu einem schweren einbruchdiebstahl durch unbekannte taeter kam es im fertigwarenlager erfurt des veb jena-farm. dabei wurden 76 kartons mit medikamenten entwendet, was nach bisherigen feststellung zu einem schaden von 123.120 dm fuehrte. in diesem zusammenhang ist es bedeutsam, dasz im monat juni zwei aehnliche diebstaehe in diesem lager erfolgten und dabei zielgerichtet muskelbildende anabolika entwendet wurden, deren marktwert wesentlich ueber den ddr-preisen liegt.

die gewerkschaft der deutschen volkspolizei hat fuer den 16.7.1990, 15.00 uhr, eine protestdemonstration auf dem domplatz angekuendigt, da bisher keine einigung bei den tarifverhandlungen erzielt wurde.

duchac

a- 16.44 uhr col k q11 1042n 16.07.90 16.44 sk
+249-2705-33e+++

-n-

61477 inerf dd 1074 17.07. 1300 ju

*Bellach 1/2
Kildelwa-1/2*

bezirksverwaltungsbehoerde erfurt
der regierungsbevollmaechtigte -normal-

int

an den zentralen diensthabenden
im amt des ministerpraesidenten

zur lage im bezirk erfurt

die milchindustrie des bezirkes erfurt fordert die umgehende ueberarbeitung des mit 60,50 pf./kg festgesetzten mindestauszahlungspreises fuer rohmilch bzw. eine regelung durch beihilfen, um die liquiditaet der landwirtschaft und der verarbeitungsindustrie fuer eine uebergangsphase zu sichern.

der unerwartet niedrige absatz von milcherzeugnissen aus der inlandproduktion hat folgende auswirkungen:

-
ruecklieferung der milch fuer fuetterzwecke mit fettgehaeltern zwischen 5 - 10 prozent (fetteinheitenbedarf fuer butterproduktion nur beschraenkt vorhanden) zu einem anteil von 40 - 50 prozent des aufkommens,

-
herabsetzung der abgabepreise an den handel ohne gewinn bis hin zum verlust fuer den produzenten.

die angebotsluecken im handel werden durch angebotstouren der molkereien sowie durch mobile handelstaetigkeit teilweise geschlossen.

zur sicherung des absatzes der eigenproduktion ist die strikte einhaltung der marktordnung in allen bereichen durchzusetzen. gegenueber dem grosz- und einzelhandel ist die forderung auf einhaltung des preisgesetzes und der einzelhandelsspannen, die bei milcherzeugnissen mit 26,9 prozent einschliesslich 7 prozent must vorgegeben sind, zentral zu unterstuetzen.

die ab 16.7.1990 erlassenen regelungen zur intervention bei butter und spruehmagermilchpulver werden von den betriebe der milchindustrie begrueszt. da der bezirk erfurt im ueberwiegenden masze produktionskapazitaeten fuer walzenmagermilchpulver besitzt, bitten wir um die erweiterung der intervention fuer walzenmagermilchpulver.

der landrat des kreises gotha, herr dr. reinholz, informierte im rahmen der berichterstattung zur lage im kreis, dasz eine reaktion der ministerin fuer arbeit und soziales, frau dr. hildebrandt, im ergebnis eines gespraechs vom 3. juli 1990 zur besetzung der funktion des leiters des arbeitsamtes gotha noch aussteht.

die gothaer tagespost hat in ihrer ausgabe vom 12.juli 1990 die problematik der personellen besetzung des arbeitsamtes aufgegriffen und festgestellt, dasz sie keine gewaehr fuer die loesung der probleme des arbeitsmarktes entsprechend marktwirtschaftlichen erfordernissen bietet.

informiert wurde die oeffentlichkeit zugleich ueber bislang ausstehende initiativen und ideen der leiterin des arbeitsamtes als beitrag zur schaffung eines wirtschaftsfoederungskreises gotha.

herr dr. reinholz fordert die abberufung der derzeitigen direktorin des arbeitsamtes, frau steube. um die klaerung dieser problematik wird gebeten.

am 16.7.1990 kam es telefonisch durch einen unbekanntem maennlichen taeter zur androhung eines bombenanschlages gegen das buero der handwerkskammer heiligenstadt. das gebaeude war bis 12.30 uhr evakuiert. die suchmasznahmen blieben erfolglos.